

Anlage 2: Kommunale Wärmeplanung Heidelberg Preisspiegel und
Bewertungsmatrix

Preisspiegel Kommunale Wärmeplanung Heidelberg				
		Bieter 1	Bieter 2	
		Enerko/ifeu/ebök	EGS-plan	
AP/Pos LV	0	22.800 €	30.480 €	
	1	38.300 €	13.120 €	
	2	30.800 €	18.440 €	
	3	13.600 €	30.800 €	
	4	25.200 €	19.160 €	
	5	16.400 €	13.000 €	
	B	1.800 €	3.760 €	
	Summe netto	148.900 €	128.760 €	
19%	Summe brutto	177.191 €	153.224 €	
	Differenz brutto	23.967 €		
Unterschied	Unterschied	116%	100%	<-- Unterschied 16%
Bewertung für Preisspiegel		84%	100%	

Anlage 2: Kommunale Wärmeplanung Heidelberg Preisspiegel und Bewertungsmatrix

Bei der Vergabe gelten folgende Bewertungskriterien:	Anteil des Bewertungskriterium an der Gesamtbewertung	Bewertung des Kriteriums im Angebot von Bieter 1: Enerko/ifeu/ebök	Beitrag des Kriteriums zur Gesamtbewertung von Bieter 1: Enerko/ifeu/ebök	Bemerkungen
· 20% Referenzen/ Erfahrungen	20%	100%	20%	durch die Kooperation mit 3 Büros umfassende Erfahrungen in allen Bereichen, insbesondere auch in Heidelberger Gemarkung mit Masterplanprozess 100 % Klimaschutz, Klimaschutzaktionsplan durch ifeu, mit dem Projekt Energiekonzept Hasenleiser und Bahnstadt durch ebök und infrastrukturelle Maßnahmen bei der Fernwärmeversorgung sowie die Erarbeitung einer Zienetzstrategier für Gasnetze und Wärmekataster für die SWH durch Enerko
· 30 % Preis	30%	84%	25%	Preis erscheint angemessen, orientiert sich an den Zuschüssen gem. Kl. SchutzG durch das Land Baden Württemberg, Angebot ist um 16 % teurer als das Angebot 2, in der Bewertung GP2/GP1
· 30% Kurzbeschreibung Vorgehen und Methodik	30%	100%	30%	orientiert sich stark an dem HD LV, sehr umfassende, zielorientierte Beschreibung; Datenbasis für Bestandsanalyse aus Projekt Hasenleiser bekannt (ebök), Datenabsis für Infrastruktur der Stadtwerke bekannt (Enerko), insbesondere auch durch das IBA Projekt Masterplan PHV, hier wurde die gesamte Wärmeversorgungsplanung bereits durchgeführt, Simulationsprogramme für komplexe Berechnungen vorhanden. Bei dem Zielszenario wird bei enerko ein Transformationspfad gem. den Sektorzielen des Landes BW und zusätzlich ein auf den Klimaschutzaktionsplan angepasster Transformationspfad entwickelt. Vorhandene Daten aus bisherigen Berechnungen wie Wärmeatlas können übernommen werden, weitere Daten werden durch den Dienstleister mit Unterstützung der Stadt ermittelt. Die Ergebnisse der Wärmestrategie werden neben den Steckbriefen auch als digitaler Zwilling in Form von Geodaten bereitgestellt. Zeitplan: April 2022 bis März 2023
· 10% Energiewirtschaftliche Betrachtungsweise (Einbindung energiewirtschaftliche Entwicklung Deutschland/Welt) und energiepolitische Rahmenbedingungen	10%	100%	10%	Energiewirtschaftliche Betrachtungsweise wird stark berücksichtigt, das ifeu ist in die Entwicklung dieser Politikinstrumente gutachterlich an zentraler Stelle bei der politischen Diskussion um die energiewirtschaftliche Entwicklung eingebunden. Sowohl technische Anpassungen und entwicklungen, als auch politische Zielsetzungen und Rahmenbedingungen fließen bei der Bearbeitung der einzelnen Arbeitspakete mit ein.
· 10 % Akteurseinbindung/Außenkommunikation	10%	100%	10%	diverse workshops geplant; insbesondere ein separates Bürgerbeteiligungskonzept vorgesehen, gute Erfahrungen bei den Büros zu Moderation vorhanden, insbesondere auch in Heidelberg, viele Heidelberger Akteure sind den Bieterern bekannt.
Gesamtbewertung des Angebots Bieter 1			95%	

Anlage 2: Kommunale Wärmeplanung Heidelberg Preisspiegel und Bewertungsmatrix

Bei der Vergabe gelten folgende Bewertungskriterien:	Anteil des Bewertungskriterium an der Gesamtbewertung	Bewertung des Kriteriums im Angebot von Bieter 2: EGS-plan	Beitrag des Kriteriums zur Gesamtbewertung von Bieter 2: EGS-plan	Bemerkungen
· 20% Referenzen/Erfahrungen	20%	95%	19%	Erfahrungen für den Bereich Wärmeplanung liegen vor: Baden-Baden, Kirchheim u.T., Leinfelden Echterdingen, Ludwigsburg, Rastatt, Überlingen, Wertheim Erfahrungen im Bereich Klimaschutzkonzepte und Quartierskonzepte liegen vor, bisher keine Erfahrungen bei Projekten in Heidelberg mit Stadtwerken und Umweltamt
· 30 % Preis	30%	100%	30%	Gesamtpreis liegt unter den zu erwartenden Zuschüssen gem. Kl. Schutz-Gesetzes durch das Land Baden Württemberg
· 30% Kurzbeschreibung Vorgehen und Methodik	30%	85%	26%	orientiert sich stark an dem Muster LV des Landes BW, nicht ganz so umfassend dargestellt, für die Datenerfassung werden Checklisten erarbeitet, bei Bedarf muss Stadt nachfassen. Datengrundlage für einen Digitalen Zwilling wird bereitgestellt, dieser jedoch nicht angelegt. Zeitplan Mai 2022 bis April 2023
· 10% Energiewirtschaftliche Betrachtungsweise (Einbindung energiewirtschaftliche Entwicklung Deutschland/Welt) und energiepolitische Rahmenbedingungen	10%	80%	8%	Allgemeine Aussage, dass Energiewirtschaftliche Betrachtung grundsätzlich berücksichtigt werden soll. Wie die Berücksichtigung in den einzelnen Arbeitspaketen durchgeführt wird, ist nicht detailliert aufgeführt.
· 10 % Akteurseinbindung/Außenkommunikation	10%	85%	9%	Workshops geplant. Komplexität der diversen Akteure innerhalb Heidelberg nicht wirklich aufgegriffen
Gesamtbewertung des Angebots Bieter2			91%	